Hugo Wiener

Olé

Sketche
Doppelconference
2H
1 Dek.

„Was heißt 'Olé, Carlos'?"

Waldbrunn auf Reisen

Karl Farkas kündigt vor dem Vorhang eine klassische Doppelconférence an: Er will wieder den „Gescheiten“ spielen, Waldbrunn den „Blöden“. Doch Waldbrunn besteht darauf, dass es diesmal „das letzte Mal“ sei – und spickt seinen Auftritt ständig mit spanischen „Olé!“-Rufen.

Waldbrunn erzählt absurde Geschichten über Verwandte, Reisen, Tanzfeste, Schiffsabenteuer, Kannibalen, Brieftauben und Haustiere. Farkas versucht, Ordnung in die Erzählung zu bringen, scheitert aber an Waldbrunns Wortverdrehungen und seinem ständigen „Olé!“.

Hugo Wiener
(* 1904 in Wien | † 1993 ebenda)

Hugo Wiener war ein österreichischer Komponist, Librettist, Chanson-, Kabarett-, Drehbuch- und Bühnen-Autor sowie Pianist. Von 1928 bis 1938 schrieb er Revuen für die Kabarettbühne Femina.

1938 floh er aus Wien nach Kolumbien. Auf der Flucht lernte er seine zukünftige Frau Cissy Kraner kennen. 1948 kehrten beide zurück nach Wien. Sie waren Ensemblemitglieder des Wiener „Simpl“, wo er zu einem großen Teil die berühmten Doppelconférencen für Karl Farkas und Ernst Waldbrunn schrieb. 1965 kam es zum Bruch mit Farkas.

Hugo Wiener schrieb über hundert Kabarettprogramme und an die 400 Chansons. Neben Drehbüchern wie für „Das verrückte Paar“ des ZDF verfasste er musikalische Lustspiele und Operettenlibretti und bearbeitete Musicals und Operetten.